

1. Wahrheitswerte

Boole'sche Funktionen; der Typ `bool`; logische
und relationale Operatoren;
Kurzschlussauswertung.

Boole'sche Funktionen

- Boole'sche Funktion

$$f : \{0, 1\}^2 \rightarrow \{0, 1\}$$

- 0 entspricht „falsch“.
- 1 entspricht „wahr“.

x	y	$\text{AND}(x, y)$
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1

Boole'sche Funktionen

- Boole'sche Funktion

$$f : \{0, 1\}^2 \rightarrow \{0, 1\}$$

- 0 entspricht „falsch“.
- 1 entspricht „wahr“.

x	y	OR(x, y)
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

Boole'sche Funktionen

- Boole'sche Funktion

$$f : \{0, 1\} \rightarrow \{0, 1\}$$

- 0 entspricht „falsch“.
- 1 entspricht „wahr“.

x	NOT(x)
0	1
1	0

Vollständigkeit

- AND, OR und NOT sind die in C++ verfügbaren Boole'schen Funktionen.
- Alle anderen *binären* Boole'schen Funktionen sind daraus erzeugbar.

x	y	$\text{XOR}(x, y)$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

Vollständigkeit

- AND, OR und NOT sind die in C++ verfügbaren Boole'schen Funktionen.
- Alle anderen *binären* Boole'schen Funktionen sind daraus erzeugbar.

x	y	$\text{XOR}(x, y)$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

- $\text{XOR}(x, y) = \text{AND}(\text{OR}(x, y), \text{NOT}(\text{AND}(x, y)))$

Vollständigkeit Beweis

- Identifiziere binäre Boole'sche Funktionen mit ihrem charakteristischen Vektor.

Vollständigkeit Beweis

- Identifiziere binäre Boole'sche Funktionen mit ihrem charakteristischen Vektor.

x	y	$\text{XOR}(x, y)$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

Vollständigkeit Beweis

- Identifiziere binäre Boole'sche Funktionen mit ihrem charakteristischen Vektor.

x	y	$\text{XOR}(x, y)$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

Charakteristischer Vektor: 0110

Vollständigkeit Beweis

- Identifiziere binäre Boole'sche Funktionen mit ihrem charakteristischen Vektor.

x	y	$\text{XOR}(x, y)$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

Charakteristischer Vektor: 0110

$$\text{XOR} = f_{0110}$$

Vollständigkeit Beweis

- Schritt 1: erzeuge die *elementaren* Funktionen f_{0001} , f_{0010} , f_{0100} , f_{1000}

$$f_{0001} = \text{AND}(x, y)$$

$$f_{0010} = \text{AND}(x, \text{NOT}(y))$$

$$f_{0100} = \text{AND}(y, \text{NOT}(x))$$

$$f_{1000} = \text{NOT}(\text{OR}(x, y))$$

Vollständigkeit Beweis

- Schritt 2: erzeuge alle Funktionen durch “Veroderung” elementarer Funktionen

$$f_{1101} = \text{OR}(f_{1000}, \text{OR}(f_{0100}, f_{0001}))$$

Vollständigkeit Beweis

- Schritt 2: erzeuge alle Funktionen durch “Veroderung” elementarer Funktionen

$$f_{1101} = \text{OR}(f_{1000}, \text{OR}(f_{0100}, f_{0001}))$$

- Schritt 3: erzeuge f_{0000}

$$f_{0000} = 0.$$

Der Typ `bool`

- Repräsentiert Wahrheitswerte.
- Literale `true` und `false`.
- Wertebereich $\{true, false\}$

```
bool b = true; // Variable mit Wert true
```

bool vs int: Konversion

- `bool` kann (leider) überall dort verwendet werden, wo `int` gefordert ist – und umgekehrt.

bool vs int: Konversion

- **bool** kann (leider) überall dort verwendet werden, wo **int** gefordert ist – und umgekehrt.

bool	→	int
true	→	1
false	→	0

bool vs int: Konversion

- **bool** kann (leider) überall dort verwendet werden, wo **int** gefordert ist – und umgekehrt.

bool	→	int
true	→	1
false	→	0

int	→	bool
≠0	→	true
0	→	false

bool vs int: Konversion

- `bool` kann (leider) überall dort verwendet werden, wo `int` gefordert ist – und umgekehrt.
- Viele existierende Programme verwenden statt `bool` oft nur die `int`-Werte 0 und 1. *Das ist schlechter Stil, der noch auf die Sprache C zurückgeht.*

<code>bool</code>	→	<code>int</code>
<code>true</code>	→	1
<code>false</code>	→	0

<code>int</code>	→	<code>bool</code>
<code>≠0</code>	→	<code>true</code>
<code>0</code>	→	<code>false</code>

Logische Operatoren

	Symbol	Stelligkeit	Präzedenz	Assoziativität
Logisches Und (AND)	&&	2	6	links
Logisches Oder (OR)		2	5	links
Logisches Nicht (NOT)	!	1	16	rechts

bool (\times **bool**) \rightarrow **bool**

R-Wert (\times R-Wert) \rightarrow R-Wert

Relationale Operatoren

	Symbol	Stelligkeit	Präzedenz	Assoziativität
Kleiner	<	2	11	links
Grösser	>	2	11	links
Kleiner gleich	<=	2	11	links
Grösser gleich	>=	2	11	links
Gleich	==	2	10	links
Ungleich	!=	2	10	links

Zahlentyp \times Zahlentyp \rightarrow **bool**

R-Wert \times R-Wert \rightarrow R-Wert

DeMorgan'sche Regeln

■ $!(a \ \&\& \ b) == (!a \ || \ !b)$

■ $!(a \ || \ b) == (!a \ \&\& \ !b)$

DeMorgan'sche Regeln

■ $!(a \ \&\& \ b) == (!a \ || \ !b)$

■ $!(a \ || \ b) == (!a \ \&\& \ !b)$

! (reich *und* schön) == (arm *oder* hässlich)

Präzedenzen

Binäre Arithmetische Operatoren
binden stärker als
relationale Operatoren
und diese binden stärker als
binäre logische Operatoren.

```
7 + x < y && y != 3 * z
```

Präzedenzen

Binäre Arithmetische Operatoren
binden stärker als
relationale Operatoren
und diese binden stärker als
binäre logische Operatoren.

```
(7 + x) < y && y != (3 * z)
```


Präzedenzen

Binäre Arithmetische Operatoren
binden stärker als
relationale Operatoren
und diese binden stärker als
binäre logische Operatoren.

```
((7 + x) < y) && (y != (3 * z))
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

```
x != 0 && z / x > y
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 1 \Rightarrow

```
x != 0 && z / x > y
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 1 \Rightarrow

```
true && z / x > y
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 1 \Rightarrow

```
true && z / x > y
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 0 \Rightarrow

```
x != 0 && z / x > y
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 0 \Rightarrow

```
false && z / x > y
```

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 0 \Rightarrow

false

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken Operanden zuerst* aus.
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet.

x hat Wert 0 \Rightarrow

```
x != 0 && z / x > y
```

\Rightarrow Keine Division durch 0